KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Eußerthal
AGS-Schlüssel: 33701024

Stichtag: 30.11.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 916

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 50

Einwohner gesamt: 966

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	445	48,581	471	51,419	916	100
davon Ausländer	35	59,322	24	40,678	59	6,441
Einwohner nur mit Nebenwohnung	23	46	27	54	50	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**468**	**48,447**	**498**	**51,553**	**966**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	37	4,039	45	4,913	82	8,952
10-19 Jahre	43	4,694	42	4,585	85	9,279
20-29 Jahre	35	3,821	26	2,838	61	6,659
30-39 Jahre	58	6,332	66	7,205	124	13,537
40-49 Jahre	47	5,131	38	4,148	85	9,279
50-59 Jahre	80	8,734	84	9,17	164	17,904
60-69 Jahre	93	10,153	82	8,952	175	19,105
70-79 Jahre	28	3,057	40	4,367	68	7,424
80-89 Jahre	19	2,074	37	4,039	56	6,114
90-99 Jahre	5	0,546	11	1,201	16	1,747
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**445**	**48,581**	**471**	**51,419**	**916**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	12	1,31	13	1,419	25	2,729
3-5 Jahre	14	1,528	16	1,747	30	3,275
6-15 Jahre	39	4,258	43	4,694	82	8,952
16-17 Jahre	6	0,655	9	0,983	15	1,638
18-20 Jahre	12	1,31	7	0,764	19	2,074
gesamt	**83**	**9,061**	**88**	**9,607**	**171**	**18,668**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,328	3	0,328	6	0,655
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,328	7	0,764	10	1,092
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	7	0,764	7	0,764	14	1,528
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,437	3	0,328	7	0,764
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	6	0,655	6	0,655	12	1,31
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	3	0,328	3	0,328	6	0,655
gesamt	**26**	**2,838**	**29**	**3,166**	**55**	**6,004**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	93	10,153	108	11,79	201	21,943
römisch-katholisch	168	18,341	235	25,655	403	43,996
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	3	0,328	1	0,109	4	0,437
russisch-orthodox	2	0,218	1	0,109	3	0,328
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	9	0,983	6	0,655	15	1,638
ohne Angabe, gemeinschaftslos	167	18,231	117	12,773	284	31,004
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,109	1	0,109	2	0,218
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,218	2	0,218	4	0,437
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**445**	**48,581**	**471**	**51,419**	**916**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	172	18,777	147	16,048	319	34,825
verheiratet	222	24,236	215	23,472	437	47,707
verwitwert	10	1,092	61	6,659	71	7,751
geschieden	34	3,712	45	4,913	79	8,624
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	7	0,764	3	0,328	10	1,092
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**445**	**48,581**	**471**	**51,419**	**916**	**100**

Die Daten wurden am 18.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.